

Eine besondere Jubiläumsfeier



Mit Dudelsack-Klängen, Kornnerliedern aus dem Vinschgau und vielen Gästen feierten im September der Bildungsausschuss und die Bibliothek Tscherms das 30-jährige bzw. 35-jährige Bestehen.

35 Jahre Öffentliche Bibliothek und 30 Jahre Bildungsausschuss Tscherms: So viel ehrenamtlicher Einsatz will gefeiert werden. Und so luden die beiden Organisationen am vergangenen 23. September in den Pfarrraum von Tscherms, um Rückschau zu halten und sich gemeinsam mit den zahlreich erschienenen Festgästen über das Erreichte zu freuen.

Die Vorsitzende des Bildungsausschusses und des Bibliotheksrates Roswitha Huber Egger führte in den Abend ein. Sie begrüßte die Ehrengäste, darunter u.a. Bürgermeisterin Astrid Kuprian, Kulturreferentin Maria Eschgfäller und Annika Michelon vom Amt für Weiterbildung sowie Verena Pernthaler vom Amt für Biblio-



Erzähler Martin Trafoier führte in die Welt der Kornner ein



Gruppe Pasui: Barbara Grimm, Volker Klotz und Johanna Springeth (v.l.)

thek und Lesen. Ebenso hieß sie die beiden ehemaligen Bürgermeister von Tscherms Karl Huber und Roland Pernthaler willkommen, den langjährigen Vorsitzenden des Bildungsausschusses Peter Mitterhofer und die Pfarrrverantwortliche Christine Fiegl, Markus Breitenberger von der Bezirksservicezentrale der Bildungsausschüsse und den Vorsitzenden des Bildungsausschusses von Marling Werner Stuppner sowie Max Malleier, der in Vertretung der Stadtbibliothek Meran erschienen ist.

„Seit 35 Jahren gibt es die Bibliothek und seit 30 Jahren den Bildungsausschuss“, unterstrich Roswitha Huber Egger, „es sind mittlerweile zwei nicht mehr wegzudenkende Kultureinrichtungen in unserem Dorf“. Beiden Einrichtungen sei es stets wichtig gewesen, das Augenmerk auf aktuelle Themen und Herausforderungen unserer Zeit zu richten und gemeinsam mit den Vereinen Bildungsarbeit zu leisten, um im Dorf etwas zu bewegen und zu bewirken.

Die Vorsitzende ließ anschließend das Tätigkeitsprogramm Revue passieren.

thek wird weiterhin ein Ort der Ruhe, der Entschleunigung, des kulturellen und sozialen Austausches für alle Generationen sein, im Dienste der Allgemeinheit stehen und Jung und Alt die Tür zu den Lesewelten öffnen“, versprach Huber Egger. Dazu werde auch das neue Zuhause beitragen, in das die Bibliothek umziehen wird.

Dass dies nicht mehr allzu lange dauern wird, versicherte Bürgermeisterin Astrid Kuprian in ihrer Grußbotschaft der Gemeinde, mit der sie sich beim Team von Bibliothek, Bildungsausschuss und Fuchsl für den teils schon seit Jahrzehnten dauernden Einsatz bedankte. Das Land habe eine großzügige Finanzierung für die Inneneinrichtung der Bibliothek zugesichert, daher



Firmian Quartett: Sigrid Klotz, Cornelia und Lukas Oberrauch und Ulrich Kössler (v.l.)

rechne sie mit einer Umsetzung im Jahre 2023. Gemeinsam habe man sich mehrere moderne Bibliotheken im Lande angeschaut und werde die besten Ideen daraus für Tscherms übernehmen.

Nach all den Grußbotschaften und Dankesreden ging es schließlich zum unterhaltsamen Teil des Abends über, der als „Literarisch-musikalische Feierstunde“ mit besonderen Darstellern konzipiert war. Geladen waren das Firmian Quartett und die Gruppe Pasui.

Das Firmian-Quartett bestehend aus der Frangartnerin Sigrid Klotz, den Geschwistern Cornelia und Lukas Oberrauch aus Sigmundskron sowie Ulrich Kössler aus Bozen-



Bürgermeisterin Astrid Kuprian, Roswitha Huber Egger und die Bibliotheksleiterin Marion Zuegg (v.l.) beim Anschnitt der Torte

Gries legte den Schwerpunkt bis vor einigen Jahren noch hauptsächlich auf Renaissance- und Barockliteratur, zuletzt wandten sich die vier Sänger vermehrt auch dem alpenländischen Liedgut zu.

Die Gruppe Pasui dagegen besteht aus Johanna Springeth, Barbara Grimm und Volker Klotz, die sich über die Schwegelpfeife und das Dudelsack- und Drehleierspiel gefunden haben. Pasui spielen Volksmusik aus dem Alpenraum, vom Piemont bis Friaul, von Bayern bis ins Trentino und darüber hinaus.

In sehr kreativer und ansprechender Weise vorgetragen wurden die Kornnertexte unter dem Motto „Die Kornner kemman, hollawint!“ vom Kortscher Englischlehrer Martin Trafoier.

Der informative und unterhaltsame Abend sorgte bei den Anwesenden für Begeisterung und klang mit einem Umrund und einer kunstvoll gestalteten Geburtstagsstunde aus der neu eröffneten Tscherms Patisserie D'Amor aus.

Karin Ganper